



# **Modulhandbuch Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft**

**Politikwissenschaft als Ein-Fach-Bachelor (180 ECTS)**

**Politikwissenschaft als Zweites Hauptfach in BA-  
Studiengängen (75 ECTS)**

**Politikwissenschaft als Nebenfach (45 ECTS)**

**Politikwissenschaft als Nebenfach (30 ECTS)**

# Die Struktur der BA-Studiengänge Politikwissenschaft im Überblick

## I. Politikwissenschaft als Bachelorstudiengang im Umfang von 180 ECTS-Leistungspunkten

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
1	Einführung in die internationale und europäische Politik	<a href="#">Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik</a>	V	2	WS	5
		<a href="#">Proseminar: Einführung in die internationale und europäische Politik</a>	PS	2	WS/SS	6
		<a href="#">Seminar zu Themen der internationalen und europäischen Politik</a>	S	2	WS/SS	6
2	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	<a href="#">Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft</a>	V	2	WS	5
		<a href="#">Proseminar: Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs</a>	PS	2	WS/SS	6
		<a href="#">Seminar: Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft</a>	S	2	WS/SS	6
3	Einführung in die Politische Theorie	<a href="#">Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie</a>	V	2	SS	5
		<a href="#">Proseminar zur Politischen Theorie</a>	PS	2	WS/SS	6
		<a href="#">Seminar zu Themen der Politischen Theorie</a>	S	2	WS/SS	6
4	Einführung in die Politische Soziologie	<a href="#">Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie</a>	V	2	SS	5
		<a href="#">Proseminar: Methoden der Politischen Soziologie</a>	PS	2	WS/SS	6
		<a href="#">Seminar zu Themen der Politischen Soziologie</a>	S	2	WS/SS	6

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
5	Einführung in die Politikfeldanalyse	<a href="#">Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse: Konzepte, Theorien, Methoden</a> <u>oder</u> <a href="#">Vorlesung: Einführung in die Verwaltungswissenschaft</a>	V	2	SS bzw. WS	5
		<a href="#">Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse</a> <u>oder</u> <a href="#">Seminar zu verwaltungswissenschaftlichen Themen</a>	S	2	WS/SS	6
6	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	Methoden der empirischen Sozialforschung I	V	2	WS	5
		Methoden der empirischen Sozialforschung II	V	2	SS	5
		Methoden der Statistik I	V/Ü	4	WS/SS	6
		Methoden der Statistik II	V/Ü	4	WS/SS	6
7	Vertiefungsstudium	Vertiefungsmodul aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2	WS/SS	8
		Vertiefungsmodul aus einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2	WS/SS	8
		Vertiefungsmodul aus einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2	WS/SS	8
8	Ergänzungsstudium	Module aus höchstens zwei ausgewählten nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten; Wahl eines Vertiefungsmoduls aus einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet ist möglich			WS/SS	25
9	Praktikum	<a href="#">Praktikum im Umfang von 3 Monaten</a>	P			15
10	Abschlussarbeit	<a href="#">Abschlussarbeit zu einem politikwissenschaftlichen Thema</a>				12
		<a href="#">Kolloquium oder Disputation</a>				3
	Summe					180

## II. Politikwissenschaft als Zweites Hauptfach in Bachelorstudiengängen im Umfang von 75 ECTS-Leistungspunkten

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahme- voraussetzung	ECTS- Punkte
Nr.	Titel					
1	Einführung	Einführungsvorlesung in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2	keine	5
		Einführungsvorlesung in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
2	Basis	Proseminar oder Seminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2	Vorlesung in dem betreffenden Teilgebiet	5-6
		Proseminar oder Seminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2		5-6
		Proseminar oder Seminar in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2		5-6
		Proseminar oder Seminar in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2		5-6
3	Vertiefung	Vertiefungsseminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2	Vorlesung und Proseminar oder Seminar in dem betreffenden Teilgebiet <sup>1</sup>	8
		Vertiefungsseminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2		8

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahme- voraussetzung	ECTS- Punkte
Nr.	Titel					
4	Methoden	Methoden der Statistik I	V/Ü	4	keine	6
		Methoden der empirischen Sozialforschung I	V	2		5
		Methoden der empirischen Sozialforschung II	V	2		5
	Summe					75

SWS = Semesterwochenstunden; LVA = Lehrveranstaltungsart

Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse, Verwaltungswissenschaften (Module aus dem Teilgebiet Verwaltungswissenschaft werden voraussichtlich nur bis einschließlich Sommersemester 2013 angeboten.).

1 Abweichende Regelung für das Teilgebiet Politische Soziologie: Teilnahmevoraussetzung für das Vertiefungsseminar im Teilgebiet Politische Soziologie sind Vorlesung und Proseminar in diesem Teilgebiet.

### III. Politikwissenschaft als Nebenfach in Bachelorstudiengängen im Umfang von 45 ECTS-Leistungspunkten

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahme- voraussetzung	ECTS- Punkte
Nr.	Titel					
1	Einführung	Einführungsvorlesung in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2	keine	5
		Einführungsvorlesung in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
2	Basis	Proseminar oder Seminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2	Vorlesung in dem betreffenden Teilgebiet	5-6
		Proseminar oder Seminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2		5-6

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahmevoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
3	Vertiefung	Proseminar oder Seminar in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet <i>oder</i>	PS/S	2	Vorlesung in dem betreffenden Teilgebiet	6
		Vertiefungsseminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2	Vorlesung und Proseminar oder Seminar in dem betreffenden Teilgebiet <sup>1</sup>	8
		Vertiefungsseminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2		8
	Summe					45

SWS = Semesterwochenstunden; LVA = Lehrveranstaltungsart

Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse. Module aus dem Teilgebiet Verwaltungswissenschaft werden voraussichtlich nur bis einschließlich Sommersemester 2013 angeboten.

<sup>1</sup> Abweichende Regelung für das Teilgebiet Politische Soziologie: Teilnahmevoraussetzung für das Vertiefungsseminar im Teilgebiet Politische Soziologie sind Vorlesung und Proseminar in diesem Teilgebiet.

#### IV. Politikwissenschaft als Nebenfach in Bachelorstudiengängen im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahmevoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
1	Einführung	Einführungsvorlesung in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2	keine	5
		Einführungsvorlesung in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
2	Basis	Proseminar oder Seminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2	Vorlesung in dem betreffenden Teilgebiet	5-6
		Proseminar oder Seminar in einem weiteren politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>1</sup>	PS/S	2		5-6
	Summe					30

SWS = Semesterwochenstunden; LVA = Lehrveranstaltungsart

Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse, Verwaltungswissenschaften (Module aus dem Teilgebiet Verwaltungswissenschaft werden voraussichtlich nur bis einschließlich Sommersemester 2013 angeboten.).

<sup>1</sup>Es ist möglich, die Modulgruppe Basis durch Proseminare bzw. Seminare im Umfang von jeweils 6 ECTS zu absolvieren. In diesem Fall werden nur 5 ECTS angerechnet.



Prof. Dr. Thomas Gehring

**Vorlesung (BA): Einführung in die internationale und europäische Politik**

Die Vorlesung führt Studierende in die politikwissenschaftliche Analyse zentraler Probleme der internationalen und europäischen Politik ein. Sie erstreckt sich auf drei Bereiche. Erstens werden die Möglichkeiten und die Grenzen des Regierens im internationalen System ausgelotet und die damit verbundenen Probleme erfasst. Zweitens wird dem Prozess der Europäischen Integration sowie der in seinem Rahmen entstandenen Europäischen Union nachgegangen. Schließlich geht es um die Außenpolitikanalyse sowie um die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Zu jedem dieser Bereiche werden sowohl zentrale Fragen und Zusammenhänge als auch das für die Analyse notwendige theoretische Instrumentarium herausgearbeitet und mit empirischen Beispielen illustriert.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen grundlegende theoretische und methodische Analyseansätze kennen lernen, mit deren Hilfe die Politikwissenschaft Fragestellungen aus zentralen Bereichen der internationalen und europäischen Politik untersucht.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Voraussetzungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std.	30 Std.
Vor-/ Nachbereitung der Lehrveranstaltung	15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung	15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		60 Std.
Summe Workload		150 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

**Proseminar (BA): Einführung in die internationale und europäische Politik**

Das Proseminar findet in Anlehnung an die Einführungsvorlesung statt und dient damit auch dazu, den grundlegenden Stoff der Vorlesung zu vertiefen und exemplarisch anzuwenden. Thematisch umfasst es die drei Themenbereiche der Einführungsvorlesung, nämlich internationale Institutionen, Europäische Integration und Außenpolitikanalyse. In kleinen Gruppen wird exemplarisch in das wissenschaftliche Arbeiten im Feld der internationalen und europäischen Politik eingeführt. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte, Gruppenarbeiten und Referate der Teilnehmer/innen erarbeitet, die die Grundlage für kürzere schriftliche Ausarbeitungen (Essays) liefern. Das Proseminar setzt deshalb fortwährende intensive Mitarbeit voraus.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden und Arbeitsweisen im Feld der internationalen und europäischen Politik kennen lernen und anhand eigener kleinerer Recherchen praktisch umsetzen. Sie sollen die grundlegende Fähigkeit erwerben, eigene Rechercheergebnisse im Rahmen mündlicher und schriftlicher Präsentationen vorzustellen und informiert über die Präsentationen anderer Kursteilnehmer zu diskutieren. Gruppenarbeiten sollen die Teamfähigkeit stärken.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Voraussetzungen:	keine; der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis: (6 ECTS)	Portfolio (Referat sowie zwei Essays)
Leistungsnachweis: (5 ECTS)	Portfolio (Referat sowie ein Essay)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5 oder 6
Workload:	150 Std. bei 5 ECTS-Leistungspunkten 180 Std. bei 6 ECTS- Leistungspunkten

Berechnung des Workloads:	bei 5 ECTS	bei 6 ECTS
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.	45 Std.
Gruppenarbeit 3 x 10 Std.	30 Std.	30 Std.
Referat	15 Std.	15 Std.
Essay I	30 Std.	30 Std.
Essay II	-	30 Std.
<b>Summe Workload</b>	<b>150 Std.</b>	<b>180 Std.</b>

Prof. Dr. Thomas Gehring

### **Seminar (BA) zu Themen der internationalen und europäischen Politik**

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich jeweils mit einem enger gefassten Problembereich aus dem Gebiet der internationalen und europäischen Politik. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich einzeln oder in kleinen Gruppen in ein Thema einarbeiten und die Ergebnisse der eigenen Recherche im Seminar vorstellen. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung. Wünschenswert ist die Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze. Das Seminar setzt fortwährende intensive Mitarbeit voraus.

Die Seminare finden in englischer Sprache statt, um die Studierenden auch aktiv an diese für das Studium der internationalen und europäischen Politik unabdingbare „Weltsprache“ heranzuführen.

#### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen einen ausgewählten Bereich der internationalen und europäischen Politik exemplarisch genauer kennen lernen. Sie sollen lernen, ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich durch Entwicklung einer geeigneten Fragestellung und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig zu erarbeiten. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, eigene Rechercheergebnisse in der Form eines Referats im Plenum zu präsentieren sowie anschließend schriftlich in Form einer Hausarbeit auszuarbeiten. Sie sollen lernen, über die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie die grundlegende Einführungsliteratur informiert zu diskutieren und dabei die fachliche Kommunikation in englischer Sprache einüben.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Voraussetzungen:	keine; der vorausgehende Besuch der Einführungs- vorlesung wird dringend empfohlen
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Leistungsnachweis:	Portfolio (Referat und Hausarbeit)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Referat	45 Std.
Hausarbeit	60 Std.
Summe Workload	180 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

### **Projektseminar (BA) National Model United Nations**

Dieses Seminar dient der Vorbereitung der Teilnehmer/innen des Bamberger National Model United Nations (NMUN)-Projektes. Es vertieft thematisch den Problembereich der internationalen Institutionen, speziell der Vereinten Nationen, und führt in die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen, die wichtigsten Themenfelder der UN-Tätigkeit sowie in das Völkerrecht ein. Darüber hinaus widmet es sich Aspekten des Verhandlungsprozesses, etwa der Entscheidungsfindung im Rahmen internationaler Verhandlungen, sowie der Entwicklung außenpolitischer Positionen des jeweils vertretenen Landes. Das Projektseminar wird durch ein Tutorium zur Organisation des Projektes begleitet. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich aktiv an dem Seminar beteiligen und die Ergebnisse eigener Recherchen für ein länderspezifisches Positionspapier vorstellen. Die Inhalte des Seminars bilden die Grundlage für eine schriftliche Klausur sowie ggf. eines themenbezogenen Essays. Das Seminar findet in englischer Sprache statt, um die Studierenden auf die Teilnahme an der englischsprachigen NMUN-Konferenzsimulation vorzubereiten.

#### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen sowie die außenpolitischen Positionen des zu vertretenden Landes aus wissenschaftlicher Perspektive erschließen. Sie sollen durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig ein verhandlungsfähiges Positionspapier erarbeiten, das eine Grundlage für die spätere NMUN-Konferenzsimulation bildet. Sie sollen darüber hinaus die fachliche Kommunikation und das Verhandeln in der Weltsprache Englisch einüben.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar und Tutorium
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Voraussetzungen:	Teilnahme am NMUN-Projekt des betreffenden Jahres; der vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird empfohlen
Empfohlenes Fachsemester:	2-6
Leistungsnachweis	Portfolio (Positionspapier und Klausur)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	6
Workload:	180 Std. bei 6 ECTS-Leistungspunkten
Berechnung des Workloads:	bei 6 ECTS
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Besuch des Tutoriums 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Positionspapier	35 Std.
Klausurvorbereitung	40 Std.
Summe Workload	180 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

### **Projektseminar (BA) National Model United Nations**

Dieses Seminar dient der Vorbereitung der Teilnehmer/innen des Bamberger National Model United Nations (NMUN)-Projektes. Es vertieft thematisch den Problembereich der internationalen Institutionen, speziell der Vereinten Nationen und führt in die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen, die wichtigsten Themenfelder der UN-Tätigkeit sowie in das Völkerrecht ein. Darüber hinaus widmet es sich Aspekten des Verhandlungsprozesses, etwa der Entscheidungsfindung im Rahmen internationaler Verhandlungen, sowie der Entwicklung außenpolitischer Positionen des jeweils vertretenen Landes. Das Projektseminar wird durch ein Tutorium zur Organisation des Projektes begleitet. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich aktiv an dem Seminar beteiligen und die Ergebnisse eigener Recherchen für ein länderspezifisches Positionspapier vorstellen. Die Inhalte des Seminars bilden die Grundlage für eine schriftliche Klausur sowie ggf. eines themenbezogenen Essays. Das Seminar findet in englischer Sprache statt, um die Studierenden auf die Teilnahme an der englischsprachigen NMUN-Konferenzsimulation vorzubereiten.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen sowie die außenpolitischen Positionen des zu vertretenden Landes aus wissenschaftlicher Perspektive erschließen. Sie sollen durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig ein verhandlungsfähiges Positionspapier erarbeiten, das eine Grundlage für die spätere NMUN-Konferenzsimulation bildet. Sie sollen darüber hinaus die fachliche Kommunikation und das Verhandeln in der Weltsprache Englisch einüben.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar und Tutorium
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Voraussetzungen:	Teilnahme am NMUN-Projekt des jew. Jahres; vorausgehender Besuch der Einführungsvorlesung empfohlen
Empfohlenes Fachsemester:	2-6
Leistungsnachweis	Portfolio (Positionspapier, Klausur und Essay)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	bei 8 ECTS
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Besuch des Tutoriums 15 x 2 Stunden	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Positionspapier	35 Std.
Klausurvorbereitung	40 Std.
Essay	60 Std.
Summe Workload	240 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

### **Vertiefungsseminar zu Themen der internationalen und europäischen Politik**

Im Vertiefungsseminar werden aktuelle Themen der internationalen und europäischen Politik insbesondere anhand von Referaten und Präsentationen der Teilnehmer/innen vertieft untersucht. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter Bezugnahme auf einen geeigneten theoretischen Analyseansatz. Das Seminar setzt fortwährende intensive Mitarbeit voraus. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Bachelorarbeit im Teilfach internationale und europäische Politik vor.

#### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, theoriegeleitete Fragestellungen zu Themen der internationalen und europäischen Politik zu entwickeln und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche zu erarbeiten. Sie lernen, theoriegeleitete Argumentationen zu erstellen und in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Sie werden in die Lage versetzt, wissenschaftliche Texte und die Präsentationen anderer Veranstaltungsteilnehmer/innen einzuordnen und informiert zu diskutieren

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Voraussetzungen:	Vorlesung, Proseminar und Seminar im Teilgebiet Internationale und europäische Politik <sup>1)</sup>
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Leistungsnachweis:	Portfolio (Referat und Hausarbeit)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Lektüre, Vor-/ Nachbereitung 15 x 4	60 Std.
Vorbereitung des Referats	50 Std.
Erstellung der Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload	240 Std.

1) Es wird nur Proseminar oder Seminar vorausgesetzt, wenn höchstens eine dieser Leistungen anrechenbar ist (z.B. im Nebenfach Politikwissenschaft).

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

**Vorlesung (BA): Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft**

Diese Einführungsvorlesung bietet einen ersten Überblick über fundamentale inhaltliche und methodische Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und liefert wichtige Grundlagen für das weitere Studium in Seminaren. Zunächst werden Grundlagen des Vergleichs als Erkenntnismethode in der Politikwissenschaft und anderen Sozialwissenschaften behandelt. Dem folgt der Hauptteil der Veranstaltung, der sich mit zentralen korporativen Akteuren der Politik (wie Parteien und Verbänden) sowie zentralen Institutionen liberaler Demokratien (z.B. Wahlsysteme, Verhältnis von Parlament und Regierung, Regierungsorganisation, territoriale Gliederung) beschäftigt. Abschließend wird in einem dritten Teil der Frage nachgegangen, welche Folgen unterschiedliche institutionelle Arrangements für die politische Steuerungsfähigkeit und Performanz von Demokratien haben können.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung kennen die gängigen Typologien und Klassifikationen politischer Systeme in der vergleichenden Forschung und können das deutsche Regierungssystem vergleichend einordnen. Sie haben Grundwissen über die wichtigsten Institutionen und Akteure politischer Interessenvermittlung in repräsentativen Demokratien, sind mit ausgewählten Theorien ihrer Analyse vertraut und erkennen wichtige theoretische und methodische Schnittstellen zu anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft. Sie wissen grundsätzlich den Vergleich als Methode des Erkenntnisgewinns einzusetzen und verstehen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens im Unterschied zur Erzeugung von Alltagswissen über Politik. Schließlich sind Sie mit der Logik des konkurrierenden Hypothesentestens vertraut.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Zweisemestrig, Wintersemester
Voraussetzungen:	Keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis	Klausur von 60 Minuten Dauer
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Stunden

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std..	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload	150 Std.

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

**Proseminar (BA): Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs**

Das Proseminar Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs ergänzt die Veranstaltungen zur quantitativen Datenanalyse. Studierende erarbeiten sich anhand praktischer Beispiele aus der politikwissenschaftlichen Forschung grundlegende Kenntnisse des Forschungsdesigns, der Verbindung von Theorie und Empirie und verfügbarer Strategien zur Analyse kleiner und mittlerer Fallzahlen. Sie erwerben dabei auch ein Bewusstsein für die Vorzüge, besonderen Probleme und Grenzen dieser Methoden.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen des Proseminars haben Grundwissen über Forschungsdesigns in der Vergleichenden Politikwissenschaft (z. B. die Millschen Methoden und Fallstudien) sowie über wesentliche qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs. Sie sind in der Lage, die Stärken und Grenzen dieser Verfahren in ihrer Verwendung in der politikwissenschaftlichen Forschung kritisch zu bewerten. Sie erkennen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens in ausgewählten Texten und sind in der Lage, sich kritisch mit Theoriebildung und Hypothesentests in solchen Texten auseinander zu setzen.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	6
Workload:	180 Stunden

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Erstellen Portfolio bzw. Prüfungsvorbereitung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)



Prof. Dr. Thomas Saalfeld

**Seminar (BA 6 ECTS): Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft**

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [in vergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Es wird nachdrücklich empfohlen, die Einführungsvorlesung und das Proseminar vor dem Seminar zu absolvieren.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	6
Workload:	180 Stunden
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Erstellen Portfolio bzw. Prüfungsvorbereitung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

**Seminar (BA 5 ECTS): Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft**

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [in vergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Es wird nachdrücklich empfohlen, die Einführungsvorlesung und das Proseminar vor dem Seminar zu absolvieren.
Empfohlenes Fachsemester:	Zweites bis viertes
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
Workload	150 Stunden bei 5 ECTS
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Erstellen Portfolio bzw. Prüfungsvorbereitung	45 Std.
Summe Workload:	150 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

**Seminar (BA 8 ECTS): Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft**

Die thematisch unterschiedlichen Seminare vertiefen ein enger gefasstes Thema der Vergleichenden Regierungslehre, etwa ein besonderes Regierungssystem (in vergleichender Perspektive), bestimmte Institutionen (z.B. Wahlsysteme) oder ausgewählte Akteursgruppen (z.B. Parteien oder soziale Bewegungsorganisationen). Studierende arbeiten sich einzeln oder in kleinen Gruppen in die Standard- und Forschungsliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen im Seminar vor. Im Zentrum stehen die eigenständige Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Politikwissenschaft vertiefend eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich in Referaten und anderen Leistungen selbstständig mit dem neuesten Stand der Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, Vergleichsfälle (z.B. Länder, Akteure, institutionelle Arrangements) und Primärquellen (z.B. Datensätze) für eine eigene theoriegeleitete Untersuchung begründet auszuwählen oder die Fallauswahl relevanter Sekundärliteratur kritisch zu würdigen, multivariate Verfahren der Datenanalyse und anspruchsvollere qualitative Forschungsdesigns in der Fachliteratur zur Vergleichenden Politikwissenschaft zu verstehen und anzuwenden sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Modulgruppe 2: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Stunden

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Erstellung eines Portfolio	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Johannes Marx

### **Vorlesung (BA): Einführung in die Politische Theorie**

Die Vorlesung stellt zentrale Gebiete der Politischen Theorie vor und gliedert sich in drei Teile: Wissenschaftstheorie, Positive Politische Theorien und Normative Politische Theorien. Zunächst wird sich mit den Grundlagen wissenschaftlichen Forschens auseinandergesetzt: Wie lässt sich die Qualität wissenschaftlicher Sprache beurteilen? Woran erkennt man die Güte wissenschaftlicher Theorien? Diese Qualitätskriterien gelten für alle empirischen Wissenschaften. Für die Politikwissenschaft gilt, dass die zentralen Antriebskräfte des politischen Prozesses handelnde Akteure sind: Was sind die Bestimmungsfaktoren dieses Handelns? Wie lassen sich individuelle Handlungen zu sozialen Phänomenen aggregieren. Die grundlegenden handlungstheoretischen Orientierungen, die in der Politikwissenschaft verwendet werden, werden in ihrer Entwicklung vorgestellt und kritisch diskutiert. Abschließend sollen in der Politikwissenschaft zentrale normative Begriffe wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit anhand zentraler Referenztheoretiker vorgestellt werden: Wie sieht eine gerechte stabile Ordnung aus? Unter welchen Umständen darf ein Staat in meine persönliche Freiheit eingreifen? Inwieweit sind Umverteilungsmaßnahmen gerechtigkeits-theoretisch zu rechtfertigen?

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen kennen und die Konsequenzen dieser Überlegungen für den politikwissenschaftlichen Forschungsprozess verstehen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, ein modernes Instrumentarium der Theoriebildung (u.a. Handlungs- und Entscheidungstheorie, Spieltheorie) als Hilfsmittel bei der Bearbeitung der klassischen und weiterhin gültigen Fragestellungen einzusetzen.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis:	Klausur von 90 Min. Dauer
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Std.

#### Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload	150 Std.

Prof. Dr. Johannes Marx

**Proseminar (BA) zur Politischen Theorie**

Das Proseminar zur Politischen Theorie behandelt die gleichen Gegenstände wie die Seminare - Ideengeschichte anhand ausgewählter Theoretiker bzw. Problemkomplexe und das Instrumentarium der modernen politischen Theorie. Im Proseminar steht jedoch im Gegensatz zum Seminar die Vermittlung von Techniken im Vordergrund. In Proseminaren mit ideengeschichtlichem Schwerpunkt geht es um die Vermittlung von Techniken zur Rekonstruktion historischer Texte. In Proseminaren mit Bezug zur modernen politischen Theorie geht es um die Vermittlung des handlungs- und entscheidungstheoretischen Instrumentariums zur Analyse komplexer politischer Prozesse.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in der Beschäftigung mit der Ideengeschichte anhand ausgewählter Beispiele die Fähigkeit erarbeiten, Texte zu analysieren, die Argumente systematisch zu vergleichen und gegeneinander abzuwägen. In den Proseminaren, deren Gegenstand das moderne Instrumentarium der Theoriebildung ist, sollen sie die Fähigkeit erwerben das Instrumentarium in der Modellierung und theoretischen Deutung politischer Prozesse, insbesondere der Institutionenbildung und des Funktionierens von Institutionen, anzuwenden.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Leistungsnachweis: (6 ECTS)	Portfolio
Leistungsnachweis: (5 ECTS)	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5 oder 6
Workload:	150 Std. bei 5 ECTS-Leistungspunkten 180 Std. bei 6 ECTS- Leistungspunkten

Berechnung des Workloads:	bei 5 ECTS	6 ECTS
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.	30 Std.
Vor-/ Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.	15 St.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4	60 Std.	60 St.
Portfolio	45 Std.	75 Std.
Summe Workload	150 Std.	180 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Johannes Marx

### **Seminar (B.A.) zu Themen der Politischen Theorie**

Das Seminar zu Themen der Politischen Theorie behandelt vertieft ausgewählte Bereiche der Vorlesung. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Es kann sich dabei um Themen der Ideengeschichte handeln (die Lektüre des Werkes jeweils eines Theoretikers oder die Behandlung eines bestimmten Themas unter Berücksichtigung mehrerer Autoren) ebenso wie um das Instrumentarium der modernen politischen Theorie, vor allem Wissenschaftstheorie, Rational Choice, Spieltheorie, Entscheidungstheorie.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Grundzüge des Denkens der behandelten Autoren, der betrachteten Argumentationen und Kontroversen und die theoretischen Grundlagen des modernen Instrumentariums der Theoriebildung erarbeiten und unterschiedliche Konzeptionen gegeneinander abwägen können. Sie sollen vor allem imstande sein, die Brücke zwischen klassischer und moderner Theorie herauszuarbeiten. Den Studierenden soll deutlich werden, dass die Klassiker Ideengeschichte nicht als Selbstzweck betrieben haben, sondern dass sie mit Hilfe des jeweils verfügbaren Instrumentariums zur Bewältigung von Problemen beitragen wollten, und dass dies auch die Rolle einer modernen politischen Theorie ist.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	6
Workload:	180 Std.

#### Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4	60 Std.
Portfolio	75 Std.
Summe Workload	180 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Johannes Marx

### **Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie**

In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Theorie schwerpunktmäßig vertieft. Die konkreten Themen können entweder aus der klassischen Politischen Theorie stammen und die Gebiete der Politischen Philosophie oder Ideengeschichte abdecken oder aus der Modernen Politischen Theorie resultieren und in der Wissenschaftstheorie, den modernen Normativen Politischen Theorien oder den Positiven Politischen Theorien verortet sein.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Schwerpunktthemas der Politischen Theorie. Sie werden in diesem Thema an aktuelle Forschungsfragen herangeführt und können unterschiedliche theoretische Positionen eigenständig beurteilen und analysieren.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Besuch der Modulgruppe 3
Empfohlenes Fachsemester:	3-6
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.

#### Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- / Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5	75 Std.
Portfolio	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Harald Schoen

**Vorlesung (BA): Einführung in die Politische Soziologie**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Felder der Politischen Soziologie. Nach einer Abgrenzung der Politischen Soziologie werden Fragen zur methodischen Vorgehensweise empirischer Forschung in der Politischen Soziologie behandelt. Anschließend werden wesentliche Themengebiete der Teildisziplin vorgestellt. Im Einzelnen werden politische Sozialisation, politische Orientierungen, politische Kommunikation, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Kultur und Parteiensoziologie behandelt. Es werden jeweils zentrale Konzepte, Theorien und Fragestellungen vorgestellt. Darüber hinaus werden Fragen zur Forschungsmethodik diskutiert und empirische Befunde präsentiert.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen grundlegende Konzepte, Theorien, Fragestellungen und Befunde der Politischen Soziologie kennen lernen und verstehen. Sie sollen befähigt werden, Problemstellungen zu identifizieren und mit Forschungsansätzen zu verknüpfen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, Fragestellungen zur Politischen Soziologie zu entwickeln.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 3	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	75 Std.
Summe Workload:	150 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)



Prof. Dr. Harald Schoen

**Proseminar (BA): Methoden der Politischen Soziologie**

Das Proseminar Methoden der Politischen Soziologie behandelt die wichtigsten Analyseverfahren der quantitativen Politischen Soziologie. Der Schwerpunkt liegt auf Verfahren der deskriptiven und schließenden Statistik. Diese werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der Politischen Soziologie angewandt. Dabei kommt in der quantitativen Politikforschung übliche Analysesoftware zum Einsatz.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die zur Analyse politikwissenschaftlicher Fragestellungen geeigneten Methoden zu identifizieren. Sie sollen imstande sein, mit Hilfe von Analysesoftware Problemstellungen der Politischen Soziologie empirisch zu untersuchen.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-4
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 4	60 Std.
Übungsaufgaben/Prüfungsvorbereitung	90 Std.
Summe Workload:	180 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Harald Schoen

### **Seminar (B.A.) zur Politischen Soziologie**

Die Seminare zur Politischen Soziologie behandeln ausgewählte Bereiche der Vorlesung vertieft. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Die Seminare beziehen sich jeweils auf ein Teilgebiet der Politischen Soziologie. Bei den Teilgebieten handelt es sich vor allem um politische Kommunikation, politische Orientierungen, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Sozialisation und politische Kultur.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Grundzüge der wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Befunde des jeweiligen Forschungsfeldes erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie dazu befähigt werden, die enge Beziehung zwischen Theorien, Methoden und Befunden zu erkennen. Sie sollen zudem imstande sein, die Ergebnisse von Forschungsarbeiten einzuordnen und in Grundzügen unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie die Kompetenz erwerben, diese Kenntnisse und Fähigkeiten in eigenen Präsentationen und in der Seminardiskussion zur Geltung zu bringen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Leistungsnachweis: (6 ECTS)	Portfolio
Leistungsnachweis: (5 ECTS)	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5 oder 6
Workload:	150 Std. bei 5 ECTS-Leistungspunkten 180 Std. bei 6 ECTS- Leistungspunkten

Berechnung des Workloads:	bei 5 ECTS	6 ECTS
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.	15 St.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4	60 Std.	60 St.
Portfolio	45 Std.	75 Std.
Summe Workload:	150 Std.	180 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Harald Schoen

### **Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie**

In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Soziologie vertieft behandelt. Dazu werden Fragestellungen entwickelt, die anschließend mit angemessenen Methoden selbstständig empirisch untersucht werden.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Methoden der empirisch-quantitativen Sozialforschung auf Fragestellungen der Politischen Soziologie. Sie führen zu einer ausgewählten Fragestellung der Politischen Soziologie eine eigene theoriegeleitete empirische Analyse durch und stellen die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, ihre analytischen Fähigkeiten zur kritischen Rezeption und Diskussion wissenschaftlicher Literatur und der Analysen von Seminarteilnehmern einzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Besuch der Modulgruppe 4 <sup>1)</sup>
Empfohlenes Fachsemester:	4-6
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.

#### Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 4	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2	30 Std.
Portfolio	150 Std.
Summe Workload:	240 Std.

1) Es wird nur Proseminar oder Seminar vorausgesetzt, wenn höchstens eine dieser Leistungen anrechenbar ist (z.B. im Nebenfach Politikwissenschaft).

Prof. Dr. Thomas Rixen

**Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse: Konzepte, Theorien, Methoden**

In der Vorlesung wird ein Überblick über den Gegenstandsbereich der Politikfeldanalyse gegeben. Dabei geht es in einem ersten Teil darum, zu verstehen, was Politikfeldanalyse ist und in welchem Zusammenhang sie mit dem Fach Politikwissenschaft als Ganzem steht. Zudem werden hier einige zentrale Grundkonzepte vorgestellt (was ist Politikwandel? wie können Regierungen steuern?) und ein knapper Überblick über die besonderen methodischen Bedingungen der Politikfeldanalyse gegeben (u.a. Problem kleiner Fallzahlen). Im zweiten und dritten Teil der Vorlesung werden dann theoretische Ansätze des Teilgebiets genauer betrachtet. Dabei geht es im zweiten Teil um Ansätze, die einzelne Variablen ins Zentrum der Überlegungen stellen (Problemdruck, Machtressourcen, Parteien, Institutionen, Globalisierung, Erblast etc.), im dritten Teil werden komplexere Ansätze analysiert (z.B. akteurzentrierter Institutionalismus, Multiple-Streams-Ansatz, Advocacy-Koalitionen-Ansatz etc.).

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende der Politikwissenschaft in die zentralen Analysekatoren der Politikfeldanalyse sowie die wichtigsten theoretischen Ansätze des Teilgebietes einzuführen und sie mit konzeptionellen und methodischen Besonderheiten des Faches vertraut zu machen.

Zu jeder Sitzung der Vorlesung werden Texte zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis:	Klausur von 90 Min. Dauer
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Stunden

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload	150 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

oder

Prof. Dr. Sylvia Veit

### **Vorlesung "Einführung in die Verwaltungswissenschaft"**

Die Einführungsvorlesung bietet einen ersten Überblick über grundlegende Inhalte und Fragestellungen der Verwaltungswissenschaft sowie über Charakteristika der öffentlichen Verwaltung in Deutschland. In einem ersten Teil wird die Verwaltungswissenschaft als Teilgebiet der Politikwissenschaft verortet. Grundlegende Begrifflichkeiten werden geklärt und theoretische Konzepte vorgestellt. Anschließend werden die Aufgabenverteilung im föderativen System, die Makro- und Mikro-Organisation der öffentlichen Verwaltung in Deutschland sowie Merkmale des Personals behandelt. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Frage, wie Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung ablaufen und welche Rolle die Verwaltung im politischen Prozess spielt (z.B. Ministerialverwaltung und Gesetzgebung, kooperative Verwaltung in der Implementation). In diesem Zusammenhang werden grundlegende entscheidungstheoretische Ansätze sowie Typologien für politische Steuerungsinstrumente vorgestellt. Der letzte Teil der Vorlesung befasst sich mit Reformkonzepten für die öffentliche Verwaltung.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende der Politikwissenschaft mit den zentralen Fragestellungen und den wichtigsten theoretischen Ansätzen der Verwaltungswissenschaft vertraut zu machen sowie Grundlagenwissen zur öffentlichen Verwaltung in Deutschland zu vermitteln.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Leistungsnachweis:	Klausur von 90 Min. Dauer
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Std.

#### Berechnung des Workloads:

Besuch der Vorlesung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Lektüre	45 Std.
Nachbereitung	30 Std.
Klausurvorbereitung	45 Std.
Summe Workload	150 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

## Module aus dem Teilgebiet „Politikfeldanalyse“

Prof. Dr. Thomas Rixen

### **Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse**

In den thematisch unterschiedlichen Seminaren sollen einzelne Politikfelder oder spezifische Fragestellungen der Politikfeldanalyse vertieft behandelt werden. Die Studierenden arbeiten sich im Rahmen ihrer Referate, die wiederum die Grundlage für die schriftliche Hausarbeit darstellen, in spezifische Themen ein und entwickeln auf der Basis eines einschlägigen theoretischen Ansatzes eine Fragestellung und eine geeignete Untersuchungsanordnung.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Einerseits die Einarbeitung in relevante Themengebiete der Politikfeldanalyse. Andererseits sollen die Studierenden üben, eine Fragestellung auszuarbeiten und sich ein Thema empirisch auf der Basis von Literatur, Daten und Quellen zu erschließen.

Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen:	Vorlesung und Übung <sup>1)</sup>	
Empfohlenes Fachsemester:	2-4	
Leistungsnachweis:	Seminarleistungen (z.B. Referat) sowie Hausarbeit	
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow	
ECTS-Leistungspunkte:	5 oder 6	
Workload:	150 Std. bei 5 ECTS-Leistungspunkten 180 Std. bei 6 ECTS- Leistungspunkten	
Berechnung des Workloads:	bei 5 ECTS	6 ECTS
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.	15 St.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4	60 Std.	60 St.
Portfolio	45 Std.	75 Std.
Summe Workload	150 Std.	180 Std.

1) Der vorausgehende Besuch des Proseminars wird nicht vorausgesetzt, wenn dieses nicht als Leistung anrechenbar ist (z.B. im Nebenfach [BA] Politikwissenschaft).

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Sylvia Veit

### **Seminar zu verwaltungswissenschaftlichen Themen**

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich mit einem enger gefassten Bereich der Verwaltungswissenschaft, beispielsweise mit dem Verhältnis zwischen Politik und Bürokratie, mit Verwaltungsreformen, mit dem öffentlichen Haushalt, mit Fragen der Regierungsorganisation oder mit kommunalen Themen. Die regelmäßige Lektüre wissenschaftlicher Texte bildet die Grundlage für die Seminardiskussion. Darüber hinaus arbeiten sich die Studierenden einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in ein Thema ein und stellen die Ergebnisse ihrer Recherchen im Seminar vor.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die in der Einführungsvorlesung vermittelten verwaltungswissenschaftlichen Grundkenntnisse werden anhand ausgewählter Problemstellungen vertieft. Mit dem Verfassen einer schriftlichen Arbeit wird das wissenschaftliche Schreiben geübt. Die Studierenden erhalten zudem die Gelegenheit, ihren mündlichen Vortrag sowie einschlägige Präsentationstechniken zu trainieren.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar		
Umfang:	2 Semesterwochenstunden		
Turnus:	jedes Semester		
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	keine		
Empfohlenes Fachsemester:	2-4		
Leistungsnachweis: (6 ECTS)	Portfolio		
Leistungsnachweis: (5 ECTS)	Portfolio		
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow		
ECTS-Leistungspunkte:	5 oder 6		
Workload:	150 Std. bei 5 ECTS-Leistungspunkten 180 Std. bei 6 ECTS- Leistungspunkten		
Berechnung des Workloads:	bei 5 ECTS	6 ECTS	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.	30 Std.	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.	15 St.	
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4	60 Std.	60 Std.	
Portfolio	45 Std.	75 Std.	
Summe Workload	150 Std.	180 Std.	

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Thomas Rixen

### **Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse**

Im Vertiefungsseminar werden entweder Politikfelder genauer analysiert, die von besonderem Interesse in der wissenschaftlichen Diskussion sind, oder es werden die spezifischen methodologischen Probleme der vergleichenden Politikfeldanalyse behandelt. Beides erfolgt durch die kritische Analyse beispielhafter wissenschaftlicher Texte sowie durch Referate und Präsentationen der Studierenden. In beiden Fällen sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, eigene Fragestellungen theoriegeleitet zu konzipieren und methodologisch korrekt durchzuführen. Die Veranstaltung bereitet daher auch auf die Bachelorarbeit im Teilgebiet Politikfeldanalyse vor.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist die theoriegeleitete und methodologisch kompetente Analyse relevanter Themengebiete der Politikfeldanalyse sowie deren mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung auf der Basis geeigneter Literatur und Daten.

Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Besuch der Modulgruppe 5
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Stunden

#### Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 2	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Portfolio	150 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)



Prof. Dr. Sylvia Veit

### **Vertiefungsseminar Verwaltungswissenschaft**

Die thematisch unterschiedlichen Seminare vertiefen ein enger gefasstes Thema der Verwaltungswissenschaft, beispielsweise die Umsetzung von Verwaltungsreformen (z.B. New Public Management, bessere Regulierung) oder Governance-Probleme in der öffentlichen Verwaltung (z.B. Agenturbildung, Koordination in Mehrebenen-Systemen, Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung). Die regelmäßige Lektüre wissenschaftlicher Texte sowie die kritische Auseinandersetzung mit diesen bilden die Grundlage für die Semindiskussion. Darüber hinaus arbeiten sich die Studierenden einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in ein Thema ein und stellen die Ergebnisse ihrer Recherchen im Seminar vor.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist die theoriegeleitete und methodologisch kompetente Analyse relevanter Themengebiete der Verwaltungswissenschaft. Die Studierenden festigen ihre Fähigkeit, sich im Rahmen einer Hausarbeit selbstständig mit dem neuesten Stand der Forschung zu einem Thema vertraut zu machen, ein Untersuchungsdesign zu entwickeln und Ergebnisse strukturiert darzustellen.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vertiefungsseminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Modulgruppe 5
Empfohlenes Fachsemester:	3-6
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Seminars 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zum Seminar 15 x 5 Std.	75 Std.
Portfolio	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

## Ergänzungsstudium

Im Rahmen des Ergänzungsstudiums sollen Module aus höchstens zwei ausgewählten nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten gewählt werden. In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können Module aus den im folgenden aufgeführten Teilgebieten in die Modulgruppe 8 (Ergänzungsstudium) eingebracht werden.

- Andragogik
- Angewandte Informatik
- Arbeits- und Sozialrecht
- Arbeitswissenschaft
- Betriebswirtschaftslehre
- Geographie
- Islamischer Orient
- Kommunikationswissenschaft
- Neuere und neueste Geschichte
- Öffentliches und Europäisches Recht
- Organisations- und Sozialpsychologie
- Philosophie
- Soziologie
- Statistik
- Turkologie
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
- Wirtschaftspädagogik

Alternativ ist auch die Wahl eines Vertiefungsmoduls aus einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet ist möglich. Über die ausnahmsweise Zulassung weiterer Teilgebiete im Einzelfall entscheidet der Prüfungsausschuss.

Die Studenten und Studentinnen sollen in [einem oder zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten](#), die Sie selbst wählen, an Grundbegriffe, Arbeitsweise und Theorieansätze anderer Wissenschaften herangeführt werden. Die Studieninhalte richten sich nach dem jeweils geltenden Studienangebot. Der Umfang dieser Modulgruppe beträgt 25 ECTS-Punkte.

Die entsprechenden Modulbeschreibungen finden Sie in den Modulhandbüchern, denen die entsprechenden Module fachlich zugeordnet sind.

[Zurück zu Seite 1](#)

## Praktikum

Studiengangsbeauftragter

### **Pflichtpraktikum**

Im Modul Pflichtpraktikum ist ein Praktikum im Umfang von drei Monaten nachzuweisen, das nicht benotet wird. Das Praktikum kann bei Behörden, Unternehmen, Verbänden, Parteien, Medien und Forschungseinrichtungen absolviert werden. Die Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert wird, muss mindestens mit einer dauerhaft und hauptamtlich geführten Geschäftsstelle ausgestattet sein. Der Abschluss des Praktikums ist durch ein Praktikumszeugnis der Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert worden ist, unter fachlicher Zuständigkeit des Prüfungsausschusses beim Prüfungsamt nachzuweisen. Das Praktikum kann entweder ohne Unterbrechung oder in zwei Teilen im Umfang von jeweils mindestens vier Wochen abgeleistet werden.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen einen Einblick in mindestens ein Berufsfeld für Politikwissenschaftler/innen bekommen. Darüber hinaus sollen sie erste Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen.

Lehrveranstaltungsart:	Pflichtpraktikum
Umfang:	3 Monate
Turnus:	-
Voraussetzungen:	Leistungen im Umfang von etwa 100 ECTS-Punkte
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Leistungsnachweis:	Praktikumszeugnis
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	Vorlage des Original-Zeugnisses beim Prüfungsausschuss-Vorsitzenden zur Anerkennung und Verbuchung in FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	15
Workload:	450 Std.
Berechnung des Workloads:	
Praktikum im Umfang von 3 Monaten	450 Std.
Summe Workload	450 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Studiengangsbeauftragter

### **Bachelorarbeit**

Das Modul Bachelorarbeit besteht aus zwei Elementen:

1. Die Bachelorarbeit (12 ECTS):

Studierende sollen eine klar abgegrenzte wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeiten. Die Arbeit hat einen Umfang von 40 bis 60 Textseiten. Die Studierenden werden dabei von einem durch den Prüfungsausschuss bestellten Prüfer betreut. Das Thema ist einem der Teilgebiete der Politikwissenschaft zu entnehmen. In dem betreffenden Teilgebiet soll zuvor ein Vertiefungsseminar absolviert worden sein.

2. Kolloquium oder Disputation (3 ECTS)

Studierende sind nach Absprache mit dem zuständigen Betreuer und abhängig von dem entsprechenden Angebot verpflichtet, entweder an einem Kolloquium teilzunehmen oder sich einer Disputation zu unterziehen. Das Kolloquium findet in der Regel während der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit statt und gibt Gelegenheit zur Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der Projekte, die von den Studierenden bearbeitet werden.

Lernziele/Kompetenzen:

Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Prüfungskandidat bzw. die -kandidatin in der Lage ist, das gestellte Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungsart:	Bachelorarbeit
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Voraussetzungen:	120 ECTS-Punkte, in entsprechendem Teilgebiet soll zuvor das Vertiefungsseminar besucht werden
Empfohlenes Fachsemester:	6
Leistungsnachweis:	BA-Arbeit
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	15
Workload:	450 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Kolloquiums 15 x 2 Stunden	30 Std.
Präsentation des Themas oder Disputation	60 Std.
Anfertigung der Arbeit	360 Std.
Summe Workload	450 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)